

Die Nacht ist kommen

Text: Petrus Herbert 1566
Satz: Adam Gumpelzhaimer

1. Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len; Gott walts zu
5. Va - ter, dein Na - me werd von uns ge - frei - set, dein Reich zu -

6 From - men nach seim Wohl - ge - fal - len, daß wir uns le - gen, in
kom - me, dein Will werd be - wei - set; frist un - ser Le - ben,

12 Se - gen der Ruh, der er lö. zu pfle - -
ge - ben, er - lös, der er lö. uns. A - -

Se - gen der Ruh, zu pfle - -
ge - ben, er - lös, uns. A - -

Se - gen zu pfle - -
ge - ben, er - lös, uns. A - -

17 gen, de der Ruh zu pfle - - gen.
men, e 'ös, er - lös uns. A - - men.

der Ruh zu
er - lös uns.

der Ruh zu pfl
er - lös uns. A

EG an Melodie

